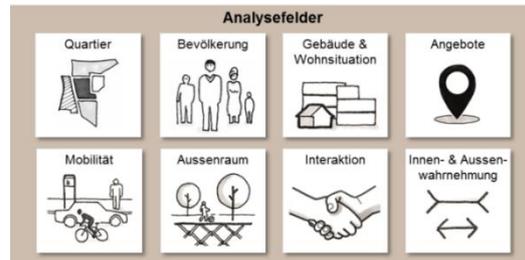


Diplomarbeit

Welche Bedarfe haben SeniorInnen ab 60+ in Bezug auf Versorgung, Mobilität, Freizeit und Soziales?

5 Beispielgemeinden gesucht

Sabine Starzer ist Studentin an der Universität Wien und analysiert mit Ihrer Diplomarbeit die Altersversorgung der Bevölkerung zwischen 60 und 85 Jahren in der Leader-Region Kamptal. Dafür suchen wir **5 Gemeinden in denen eine detaillierte Analyse** erwünscht ist.



Worum geht es?

Die Bevölkerungsentwicklung unserer Region ist steigend. Auch der Anteil der Bevölkerung, der dem „Dritten Alter“ zugeordnet ist, ist steigend und beträgt aktuell 25%. Im „**Dritten Alter**“ **befinden sich Personen** die nicht pflegebedürftig sind und die aktiv am öffentlichen Leben teilnehmen. Also die Bevölkerungsgruppe ab 60 Jahren, die bereits in Pension ist, bis ca. 85 Jahren.

Um zu erfahren was **SeniorInnen brauchen um sich in ihrer Gemeinde wohl zu führen**, analysiert Sabine Starzer folgende **Bedarfe**:

- **Versorgungssituation**
 - **Güter des täglichen Bedarfs (z.B. Lebensmittel)**
 - **Kommunikation (Breitband, IT, etc.)**
 - **Medizinische / gesundheitliche Versorgung**
- **Wohnen**
- **Soziale Kontaktmöglichkeiten, kulturelles Angebot, Freizeitorte**
- **Mobilität**

Zusätzlich erhebt die Studentin ob sich **aktive SeniorInnen freiwillig engagieren** (möchten) und welche Strukturen sie dafür brauchen.

Die Ist-Soll-Analyse für die Leader Region Kamptal **erfolgt in fünf Beispielgemeinden**.

Die **Ergebnisse und Handlungsempfehlungen liegen Anfang 2020** vor.

5 Beispielgemeinden gesucht:

Weil die Themenstellung nicht für alle 27 Leader-Regionsgemeinden gleich detailliert erfolgen kann, wird die Ist-Soll-Analyse für den Sozialraum Region Kamptal in **fünf Beispielgemeinden vorgenommen**. Wir suchen daher 5 sehr unterschiedliche Gemeinden, um einen guten **Querschnitt** durch die Region Kamptal zu erhalten: **geographisch gestreut** (Nord-Ost-Süd-West), **unterschiedlich groß** sowie **eher städtisch geprägte bzw. periphere Gemeinden**.

Der **Arbeitsaufwand** für die Gemeinden ist **gering**. Die Diplomandin Sabine Starzer ersucht die Gemeinden um

- ein **telefonisches Erstgespräch**
- die Nennung von **1 - 2 AnsprechpartnerInnen pro Gemeinde** (z. B. Obmann/Obfrau Pensionistenverband), mit denen die Diplomandin „arbeiten“ wird (z. B. bei Workshops)
- die **Nennung eine/n GemeindevertreterIn**, die sich Zeit für einen Rundgang durch die Gemeinde mit der Diplomandin nimmt, um einen guten Überblick über die Gemeinde(struktur) zu erhalten.

Welche **Aktivitäten plant Sabine Starzer** in den Gemeinden

- **Begehen und Kartieren** der bestehenden Infrastruktur/Versorgungslage in den Beispielgemeinden (Nahversorger, Gesundheit/Medizin, Kultur, Grünanlagen etc.)
- **Experteninterviews** mit Vertreter/innen der Zielgruppe in den gewählten Beispielgemeinden (Pensionistenverband/Seniorenbund)
- Nach Möglichkeit **Workshop mit der Zielgruppe** in den Beispielgemeinden zur Herausarbeitung der Bedarfe (im Rahmen von Veranstaltungen für die Zielgruppe)

Hauptaufgabe der Gemeinde ist, der Diplomandin als Informationsdrehscheibe und Hilfesteller zur Verfügung zu stehen und Kontakte, Zeit und ggf. Räumlichkeiten für einen Workshop zur Verfügung zu stellen.

Nutzen für die Gemeinden:

Der **Nutzen für die involvierten und beteiligten Gemeinden** liegt auf der Hand:

Sie wissen, welche Bedarfe die SeniorInnen Ihrer Gemeinde haben, wo es Versorgungslücken gibt und wo Sie ansetzen können bzw. müssen, um attraktive Rahmenbedingungen für die Bevölkerung im „Dritten Alter“ zu schaffen bzw. zu erhalten.

Interessierte Gemeinden bitte melden:

Sie haben Interesse eine der Beispielgemeinden zu sein?

Bitte melden Sie sich bis **Do. 1. August 2019** bei uns:

Anmeldung und Information:

Verein Leader-Region Kamptal

Danja Mlinaritsch

0664/3915751

office@leader-kamptal.at

www.leaderteam.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

